

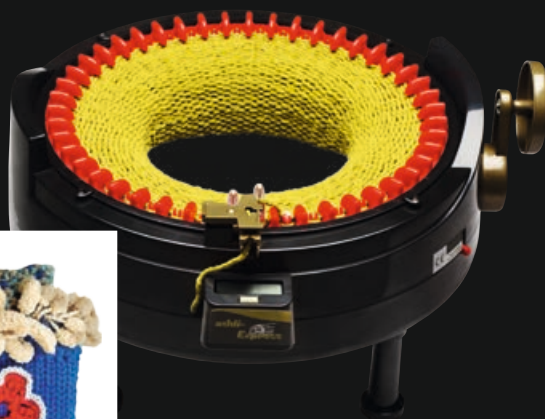
Luxus für die Hände

addi[®]
MADE IN GERMANY

Twiddle Muff

MIT DER ORIGINAL ADDI STRICKMASCHINE

BESCHÄFTIGUNG UND AKTIVIERUNG
DER SINNE FÜR DEMENZKRANKE
UND ALZHEIMER-PATIENTEN



addi-Express
Kingsize

Der Begriff „twiddle“

kommt aus dem Englischen und bedeutet in diesem Zusammenhang „herumzupfen, nesteln“. Man liest in Verbindung mit diesen therapeutischen Teilen auch „fiddle“, was hier die gleiche Bedeutung hat. Den unruhigen Händen, die den Patienten veranlassen, an seiner Kleidung und/oder an seiner Haut zu zupfen, sind damit Alternativen gegeben. Die Twiddle-Teile dienen der Beschäftigung für die ruhelosen Finger, dem Training der Muskulatur und dem Aktivieren der Sinne. Weitere Bezeichnungen sind: Hapti-Muff, Sensorik-Muff, Nestel-Muff.

Der Muff besteht aus einem Schlauch, der entweder gestrickt oder gehäkelt werden kann (oder man kombiniert beides) und anschließend mit den Sensorikteilen, den sog. Twiddles, bestückt wird.

Material

- » Garnreste in unterschiedlicher Ausführung und unterschiedlichen Farben: Wolle, Fransenwolle, Baumwolle, Noppenwolle, Mohair, Bändchengarn usw. – ganz nach Belieben
- » addiExpress oder wenn von Hand gefertigt wird: addi Bambus-Nadelspiel oder addi Rundnadel bzw. addi Bambus-Häkelnadel, jeweils entsprechend der Garnstärke
- » Twiddle-Teile: Verwenden kann man vieles – siehe weiter unten Abschnitt „Anbringen der Sensorikteile“.

Maße

Der fertige Twiddle Muff ist ca. 28–30 cm lang und 16–18 cm breit.

Stricken

Die addiExpress eignet sich hierfür hervorragend, da der Schlauch somit in knapp 10–15 Minuten hergestellt

werden kann.

Alternativ, wenn besondere Strickmuster gearbeitet werden sollen, verwenden Sie ein addi Bambus-Nadelspiel oder eine addi Rundstricknadel der entsprechenden Stärke, passend zu Ihrem Garn.

Sie können auch beides kombinieren: die Innenseite des Schlauchs mit der addiExpress herstellen, dann die Maschen mit dem addi Bambus-Nadelspiel oder der addi Rundstricknadel aufnehmen und in verschiedenen Mustern weiterstricken.

Anleitung: Häkeln

Vom Prinzip her wie beim Stricken vorgehen, was Maße, Muster, Garne usw. betrifft – mit der addi Bambus-Häkelnadel entweder als Schlauch oder auch als Rechteck häkeln, das anschließend durch eine Naht zum Schlauch wird. Hier erreicht man wunderbare haptische Erlebnisse für die Patienten, wenn z. B. 3–4 Reihen Krokodilmuster (auch Schuppenmuster genannt) eingearbeitet werden.

Mit addi Häkelnadel 3 mm ein Blümchen häkeln, am Fadenende 4 bunte Holzperlen auffädeln, Faden vernähen



Twiddles: Anbringen der Sensorikteile

Die Twiddles werden sowohl innen als auch außen angebracht. Hierzu eignen sich allerlei Materialien:

- » Knöpfe
- » mit einem Spülschwamm gefülltes Säckchen (zum Kneten)
- » Holzkugeln an einem Gummiband (Spielwarenladen)
- » Stoffreste oder gehäkelte Patches als Täschchen aufnähen (zum Verstecken von Kleinigkeiten)
- » Fellreste (beim Kürschner meist kostenlos zu erhalten)
- » Stoffbänder z. B. aus Jersey oder Frottee (alten Schlafanzug oder altes weiches Handtuch in Streifen schneiden und Streifen als Fransen vor dem Verbinden der Seiten einnähen)
- » künstliche Federn
- » Glöckchen (vom Schoko-Osterhasen)
- » Schleifen
- » Tüllsäckchen mit Lavendel, Rosmarinzwig u. Ä. (muss vor dem Waschen entfernt werden, jedoch gut für den Geruchssinn)
- » Blumen häkeln und aufnähen
- » Pompon herstellen und an Luftmaschenkette befestigen

- » Reißverschluss
- » Bortenstück aufnähen
- » Stück Stoff annähen, der dann gefaltet werden und mit einem Druckknopf wieder mit dem Hauptteil verbunden werden kann
- » 1 Schnürsenkel
- » Klettverschluss zum Öffnen und Schließen
- » Schlüsselanhänger mit kleinem Plüschtierchen
- » für **männliche** Patienten zusätzlich Mutttern und Unterlegscheiben aufnähen, ausgediente Schlüssel, Schlüsselanhänger, Gardinenröllchen usw.

Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt!

Tipp

In sog. 1-Euro-Läden oder 1-Euro-Regalen in Supermärkten findet sich so mancher nette Krimskrams, der dafür gut geeignet ist.

Vorsichtige Handwäsche, kein Trockner!

Grundkurs Rundstricken

1 / Bevor Sie mit dem Rundstricken beginnen, stellen Sie den Betriebschalter nach unten auf „Rundstricken“.

2 / Rollen Sie etwas Garn ab. Geben Sie den Anfang des Fadens in die Mitte der addiExpress Kingsize, so dass er den Tisch berührt. Führen Sie den Faden um die rechte der 3 schwarzen Nadeln, die nach oben steht.

3 / Drehen Sie die Kurbel langsam im Uhrzeigersinn. Halten Sie den Faden dabei konstant gespannt. Legen Sie das Garn abwechselnd vor und hinter die hochkommenden Nadeln, bis Sie wieder am Anfang sind.

4 / Wenn Sie wieder am Anfang sind, läuft der Faden nach außen.

5 / Öffnen Sie den Fadenhalter, indem Sie ihn nach links schieben. Faden bis zur Hälfte einlegen. Fadenhalter wieder schließen. Dies ist unbedingt notwendig, da sonst nicht gekurbelt werden kann und die Nadeln beschädigt werden können.

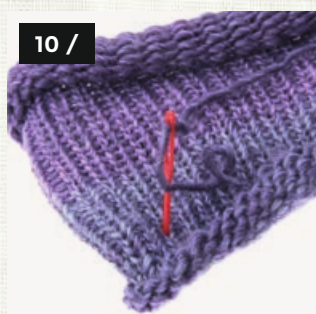
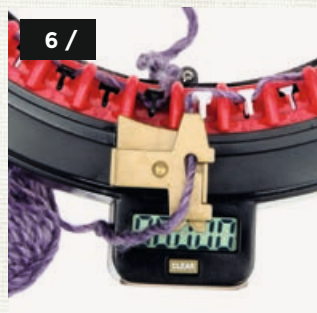
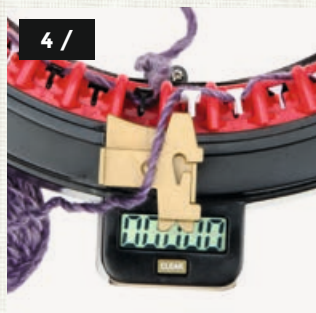
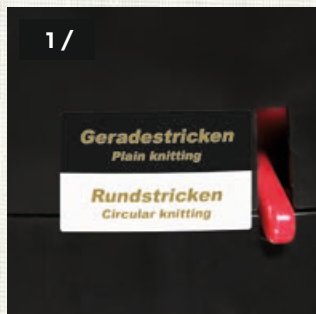
6 / Ob Sie das Garn nach hinten oder nach oben aus dem Halter führen, richtet sich nach dem Garn – es muss ganz gleichmäßig, ohne zu haken, laufen.

7 / Drehen Sie die Kurbel langsam und gleichmäßig im Uhrzeigersinn – nicht mit Gewalt, ganz leicht! Mit der anderen Hand sorgen Sie dafür, dass die Wolle gleichmäßig eingezogen wird. Liegen die Maschen zu locker auf den Nadeln, ziehen Sie unten am Strickstück.

8 / Hat das Strickstück die gewünschte Länge, ketten Sie ab: Schneiden Sie den Faden bis auf ca. 85 cm Länge ab; ziehen Sie ihn aus dem Halter und fädeln Sie ihn in die Plastiknadel ein.

9 / Gehen Sie damit im Uhrzeigersinn durch die obersten Maschen der addi-Express. Heben Sie jeweils die Maschen zwischen den roten Schaften an; dabei langsam weiterkurbeln. Der Fadenhalter muss währenddessen geschlossen sein, sonst können die Nadeln beschädigt werden.

10 / Sind alle Maschen der Rundung abgekettet, ist das Strickstück bereits fertig.



Kleine Pannenhilfe

Wenn sich die Kurbel nicht mehr drehen lässt, kann es sein ...

... dass der Betriebsschalter auf „Geradestriicken“ steht.
... dass der Faden nicht richtig eingelegt wurde. Dann einfach der Anleitung entsprechend nochmals von vorn beginnen.

... dass Garnreste zwischen Nadel und Schaft stecken. Diese lassen sich mit Hilfe der Kunststoffnadel oder einer Pinzette herauszupfen.

Wenn Maschen herunterfallen ...

... wurde die Kurbel zu schnell gedreht.
... wurde der Faden zu locker gehalten.
... wurde der Faden nicht exakt von der Nadel erfasst. Deshalb während des Strickens immer auf den Fadenlauf achten. In diesem Fall nehmen Sie die Masche einfach mit der Kunststoffnadel wieder auf (wie beim normalen Stricken) und stülpen sie über die Nadel.

Die Kurbel lässt sich nur schwer drehen, weil ...

... das Strickgarn zu stramm eingesetzt ist. Fädeln Sie das Garn wieder aus und setzen Sie es erneut an. Halten Sie es dabei locker und wickeln Sie die ersten Zentimeter für die erste Reihe vorher vom Knäuel ab.

... die Nadeln beschädigt sind. Ersetzen Sie diese nach Herstellerangabe.

... das Garn über die Nadelköpfe gerutscht ist und wieder richtig platziert werden muss.

Um Nadeln auszutauschen ...

... lösen Sie mit einem Kreuzschlitz-Feinmechanikschraubendreher die 4 Schrauben des Ringhalters, heben den schwarzen Ringhalter vorsichtig hoch, fassen den roten Einsatz von innen an und heben ihn hoch, drehen die 2 innen liegenden Schrauben heraus und entnehmen den schwarzen hohen Zylinder. Nun heben Sie die beschädigten Nadeln vorsichtig heraus, ersetzen sie durch die mitgelieferten Nadeln und setzen die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Tipps und Tricks

Abketten

Nach dem Abketten - was eigentlich eher ein Abfädeln ist - empfiehlt es sich, die vorletzte Runde auf ein Nadelspiel oder eine Rundstricknadel zu nehmen und den Abkettfaden vorsichtig herauszuziehen. Dann ketten Sie die letzte Runde wie bei anderen Strickstücken locker ab. Das ergibt einen elas-

tischen, nicht zu lockeren Abschluss. Auch der Anschlagrand kann auf diese Weise nachträglich abgekettet werden.

Bändchengarn

Das Bändchengarn muss schräg gehalten werden, damit die Nadeln das ganze Band erfassen. Das Garn dabei immer locker durch die Hand laufen lassen.

Dekorative Nähte

Für sichtbare, dekorative Nähte die beiden aneinanderstoßenden Ränder mittels fester Maschen zusammenhäkeln. Mit jeder festen Masche durch beide Ränder stechen.

Garne

Sie können alle Garne, auch „geflamnte“, einsetzen, also auch Garnqualitäten, die verschiedene Stärken enthalten.

Geradestriicken

Achten Sie beim Geradestriicken darauf, dass keine Maschen an den Randnadeln hängen bleiben (insbesondere bei dickerer Wolle). Um dies zu vermeiden, halten Sie die Wolle bei der Wende sorgfältig unter Spannung.

Gesamtreihenzahl

Es ist immer eine ungerade Gesamtreihenzahl zu arbeiten, weil die rechten Maschen besser abzuketten sind (1. Reihe = direkt nach dem Anschlag).

Größenumrechnung

Für kleinere Größen einfach schmalere Bänder anfertigen. Für größere Größen ein Band in entsprechender Breite einsetzen.

Krebsmaschen häkeln

Um fast alle Kanten häkeln Sie zum Abschluss 1 Runde Krebsmaschen. Krebsmaschen sind feste Maschen, die von links nach rechts gehäkelt werden.

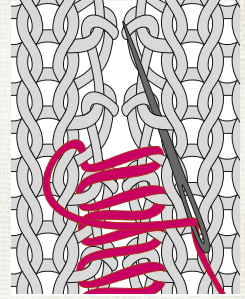
Maschenzunahme

Links der schwarzen Nadeln: Die 1. Nadel ist die Nadel Nr. 4 (siehe Nummerierung der Nadeln). Die 1. Zunahme erfolgt in der 2. Reihe. Rechts der schwarzen Nadeln: Die 1. Nadel ist die Nadel Nr. 22. Die 1. Zunahme erfolgt in der 3. Reihe.

Matratzenstich

Legen Sie die Kanten, die Sie verbinden möchten, mit der Vorderseite nach oben parallel nebeneinander. Erfassen Sie mit einer Wollnadel oder stumpfen Sticknadel den Querfaden

zwischen der Randmasche und der 1. Masche. Den Faden durchziehen. Auf der gegenüberliegenden Seite den Querfaden zwischen Randmasche und 1. Masche ebenfalls erfassen und den Faden durchziehen. Dies immer abwechselnd auf der einen und der anderen Seite wiederholen. Haben Sie ca. 2 cm auf diese Weise verbunden, den Arbeitsfaden anziehen. Die Strickeile fügen sich übergangslos aneinander.



Mehrfarbiges Stricken

Beim mehrfarbigen Stricken kneten Sie die beiden Garne einfach aneinander. Achten Sie dabei unbedingt auf einen richtigen und festen Knoten.

Reihenzählerfunktion

Achtung: Bei der Keilanfertigung oder bei schmalen Bändern wird bis zur 16. Masche nur jede 2. Reihe gezählt.

Schmalere Bänder

Für schmalere Bänder werden die Reihen nur über beliebig viele Haken gestrickt (siehe „Reihenzählerfunktion“). Achten Sie immer darauf, dass sich beim Zurückkurbeln der letzte zu strickende Haken ganz unten befindet.

Zusammennähen

Dort, wo eine Schmalseite (Abkettmaschen) an eine Längsseite (Randmaschen) trifft, abwechselnd einmal 1 Masche an 1 Reihe und einmal 1 Masche an 2 Reihen nähen. Bei aufeinandertreffenden Längskanten Reihe an Reihe nähen. Die Übergänge an 2 aufeinandertreffenden Abkettändern werden am schönsten, wenn Sie sie mit Maschenstichen zusammenfügen.

Twiddle Muff Sunny

DESIGN UND FOTO: GISELLE CHAUMIEN-WETTERAUER, DEUTSCHLAND

MATERIAL

- » 1 addiExpress Kingsize
- » 1 addi Rundstricknadel Nr. 4
- » 1 addi Bambus-Häkelnadel Nr. 5
- » 1 Stopfnadel
- » Wolle in 3 Farben, insgesamt etwa 50 Gramm,
LL 50 g = ca. 250 m, für Nadelstärke 3,5–4
- » Materialien für die Twiddles: siehe Seite 2

Es wird in Runden gestrickt, und es werden alle 46 Nadeln der addiExpress Kingsize genutzt. Betriebsschalter auf Rundstricken stellen.

Farbe 1

70 Runden stricken, dann Farbwechsel vornehmen. Dies ist der Teil des Schlauchs, der nach Fertigstellung innen liegt. Für den Farbwechsel kneten Sie die beiden Garne einfach aneinander. Achten Sie dabei auf einen richtigen und festen Knoten (vgl. Bedienungsanleitung addiExpress).

Farbe 2

35 Runden stricken, dann Farbwechsel zu Farbe 3 vornehmen.

Farbe 3

25 Runden stricken, dann Farbwechsel zu Farbe 1 vornehmen.

Fertigstellung

Nach diesen letzten 25 Runden und dem Farbwechsel zu Farbe 1 die Maschen der letzten Runde auf eine addi Rundstricknadel Nr. 4 aufnehmen. Eine komplette Runde re Maschen stricken und dabei 2 Maschen –jeweils 1

in einer Hälfte der Runde – zunehmen (aus einer Masche 2 herausstricken). Anschließend von Hand nach folgendem Muster weiterstricken: *4 M li, 4 M re* über 4 Runden, dann den Musterblock von * bis * versetzen, d.h. die 4 linken Maschen jetzt rechts und die 4 rechten Maschen jetzt links stricken, ebenfalls über 4 Runden. Es entsteht eine Art Schachbrettmuster. Nach diesen 8 Runden noch 10 Runden glatt rechts stricken.

Jetzt wird das Schlauchende (der eigentliche Beginn der Arbeit) in den Schlauch hineingeschoben, so dass die Arbeit nur noch halb so lang wie vorher ist.

Beide losen Enden werden dann zusammengestrickt: hierfür jeweils eine Masche des eingeschobenen Schlauchendes mit einer Masche, die auf der addi Rundstricknadel Nr. 4 liegt, zusammen glatt rechts abstricken. In der nächsten Runde locker abketten. Arbeit beenden und lose Fäden vernähen. Danach eventuell mit der addi Bambus-Häkelnadel Nr. 5 an beiden Enden mit beliebiger Farbe 3 Runden feste Maschen häkeln. Mit Twiddles innen und außen verzieren.





Twiddle Muff Hege

DESIGN UND FOTO: HEGE PRESTVIK, NORWEGEN

MATERIAL

- » 1 addiExpress Kingsize
- » 1 addi Rundstricknadel Nr. 3
- » 1 addi Stricknadel Nr. 5
- » 1 addi Bambus-Häkelnadel Nr. 5
- » 1 Stopfnadel
- » 1 Schere
- » 6-fädiges Sportgarn mit Farbverlauf, LL 100 g = ca. 260 m, für Nadelstärke 3,5–4
- » etwas Fransengarn
- » Materialien für die Twiddles: nach Belieben, Anregungen auf Seite 2

Es wird in Runden gestrickt, und es werden alle 46 Nadeln der addiExpress Kingsize genutzt.

Betriebsschalter auf Rundstricken stellen.

110 Runden mit der Farbverlaufswolle stricken.

Fertigstellung

Dann die Maschen der letzten Runde auf eine addi Rundstricknadel Nr. 3 (*) aufnehmen, den Schlauch so ineinanderstülpen, dass er nur noch halb so lang wie vorher ist. Beide losen Enden werden dann zusammengestrickt: Hierfür jeweils eine Masche des anderen Schlauchendes mit einer Masche, die von der Strickmaschine auf die Rundnadel aufgenommen wurde, mit der addi Rundstricknadel Nr. 5 zusammen abstricken. In der nächsten Runde locker abketten.

Wahlweise können die beiden Enden auch mit einer addi Häkelnadel Nr. 5

mit festen Maschen zusammengehäkelt werden.

Danach mit der addi Bambus-Häkelnadel Nr. 5 an beiden Enden mit Fransengarn beliebiger Farbe 1 Runde feste Maschen häkeln. Arbeit beenden und lose Fäden vernähen.

Mit Twiddles innen und außen verzieren.

(*) Es ist einfacher, die Maschen mit Nadeln kleinerer Stärke von der addiExpress aufzunehmen. Das Zusammenstricken der beiden Schlauchenden erfolgt dann mit einer größeren Stärke, um ein lockeres Ergebnis zu erzielen.

Twiddle Muff Nancy

DESIGN UND FOTO: NANCY FROEHLE WISSINK, USA

MATERIAL

- » 1 addiExpress Kingsize oder Professional
- » 1 addi Rundstricknadel Nr. 3
- » 1 addi Rundstricknadel Nr. 5
- » 1 addi Bambus-Häkelnadel Nr. 5
- » 1 Stopfnadel
- » 1 Schere
- » 6-fädiges Sportgarn mit Farbverlauf, LL 100 g = ca. 260 m, für Nadelstärke 3,5–4
- » 6-fädiges Sportgarn 1-farbig
- » Etwas Fransengarn
- » Materialien für die Twiddles: nach Belieben, Anregungen auf Seite 2

Es werden zunächst 2 getrennte Teile in Geraden gestrickt. Betriebsschalter auf Geradestriken stellen.

Teil 1

Mit der Farbverlaufswolle 32 Maschen aufnehmen und 110 Reihen stricken. Dann die Maschen der letzten Runde auf eine addi Rundstricknadel Nr. 3 (*) aufnehmen. Teil zur Seite legen.

Teil 2

Mit der 1-farbigen Wolle 12 Maschen aufnehmen und ebenfalls 110 Reihen stricken. Dann die Maschen der letzten Runde auf dieselbe addi Rundstricknadel Nr. 3 wie die von Teil 1 aufnehmen. Es liegen demnach 32 Maschen von Teil 1 und 12 Maschen von Teil 2, also insgesamt 44 Maschen auf einer Nadel.

Arbeit drehen, so dass mit dem schmalen Teil als Erstes weitergearbeitet wird. Mit dem Faden des schmalen Teils alle Maschen beider Teile mit der addi Rundstricknadel Nr. 5 abstricken (linke

Maschen, da Rückseite), Arbeit wieder drehen und alle Maschen locker abketten.

Fertigstellung

Längsseiten der Arbeit nach Belieben zusammennähen oder zusammenhäkeln. Sie erhalten somit einen Schlauch. Diesen Schlauch so ineinanderstülpen, dass er nur noch halb so lang wie vorher ist. Beide losen Enden werden dann mit einer addi Häkelnadel Nr. 5 mit festen Maschen zusammengehäkelt.

Danach mit der addi Bambus-Häkelnadel Nr. 5 an beiden Enden mit Fransengarn beliebiger Farbe 1 Runde feste Maschen häkeln. Arbeit beenden und lose Fäden vernähen.

Mit Twiddles innen und außen verzieren.

(*) Es ist einfacher, die Maschen mit Nadeln kleinerer Stärke von der addiExpress aufzunehmen.





Twiddle Muff Filou

DESIGN UND FOTO: GISELLE CHAUMIEN-WETTERAUER, DEUTSCHLAND

MATERIAL

- » 1 addiExpress Kingsize
- » 1 addi Rundstricknadel Nr. 4
- » 1 addi Bambus-Häkelnadel Nr. 4
- » 1 Stopfnadel
- » 1 Schere
- » Wolle in 2 Farben, insgesamt ca. 50 Gramm, LL 50 g = ca. 250 m, für Nadelstärke 3,5–4 (und Wollreste zum Verzieren, z. B. Pomponwolle)
- » Materialien für die Twiddles: siehe Seite 2

Es wird in Runden gestrickt, und es werden alle 46 Nadeln der addiExpress Kingsize genutzt. Betriebsschalter auf Rundstricken stellen.

Farbe 1

95 Runden stricken, dann Farbwechsel vornehmen. Für den Farbwechsel kneten Sie die beiden Garne einfach aneinander. Achten Sie dabei auf einen richtigen und festen Knoten (vgl. Bedienungsanleitung addiExpress).

Farbe 2

45 Runden stricken.

Fertigstellung

Alle Maschen der letzten Runde auf eine addi Rundstricknadel Nr. 4 aufnehmen. Jetzt wird das Schlauchende (der eigentliche Beginn der Arbeit) in den Schlauch hineingeschoben, so dass die Arbeit nur noch halb so lang wie vorher ist.

Beide losen Enden werden dann zusammengestrickt: hierfür jeweils eine

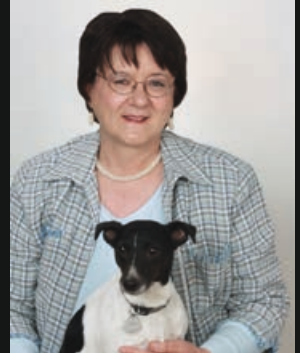
Masche des eingeschobenen Schlauchendes mit einer Masche, die auf der addi Rundstricknadel Nr. 4 liegt, zusammen glatt rechts abstricken. In der nächsten Runde locker abketten. Arbeit beenden und lose Fäden vernähen. Wahlweise können die beiden Enden auch mit einer addi Häkelnadel Nr. 4 mit festen Maschen locker zusammengehäkelt werden.

Danach mit der addi Bambus-Häkelnadel Nr. 4 an einem Ende mit einem beliebigen Wollrest (hier blau-beige Verlaufswolle) je nach Garnstärke mehrere Runden feste Maschen häkeln. Dabei in einer Runde Pomponwolle einarbeiten (dünnen Faden zwischen 2 Bommeln mithäkeln, Pompon jeweils lose fallen lassen). Nach der Pomponrunde noch mehrere Runden feste Maschen häkeln – so wirkt die Pomponrunde effektvoller! Arbeit beenden und lose Fäden vernähen. Mit Twiddles innen und außen verzieren.

Giselle Chaumien-Wetterauer

ist Diplom-Übersetzerin und war fast 3 Jahrzehnte als Ressortleiterin in der Industrie tätig, u. a. im Sprachendienst und in der Kommunikation, bevor sie sich selbstständig machte. Heute berät sie Unternehmen in Sachen Kommunikation, arbeitet als freie Autorin, Redakteurin und Fachübersetzerin in den Fachgebieten Technik, Recht, Wirtschaft und Finanzwesen sowie als Coach im Bereich Schreiben.

Als Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit strickt und häkelt Giselle Chaumien-Wetterauer für den guten Zweck. Kniedecken für rollstuhlfahrende Senioren, Twiddle Muffs und Twiddle Decken für Alzheimer-Patienten, Garnituren für Frühchen, Mützen für krebserkrankte Menschen in der Chemo-Phase.



www.gcw-communications.com
www.ruesterweg.de

Texte (Anleitungen und Erläuterungen zu Muffs)
von Giselle Chaumien-Wetterauer.

addiExpress in der Live-Anwendung im Lernvideo

Einfach online zuschauen und lernen: Auf unserem Youtube-Kanal, zu dem der QR-Code führt, oder unter addi.de/produktvideos gibt es viele Lernvideos zu den addiExpress-Strickmaschinen. Ob Socken, Schals, Mützen oder größere Strickstücke - hier kann gleich mitgekurbelt werden.



GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstraße 2-6
58762 Altena
Deutschland
T +49 (0) 23 52 / 97 81 - 0
F +49 (0) 23 52 / 7 55 71
addi@selter.com

Alle addi Produkte und viele Informationen finden Sie unter
www.addi.de / www.facebook.com/addinadeln